



SU Abtenau 5 : 0 SV Wals-Grünau Juniors

SR Osman YÜKSEL

AS 1 -

AS 2 -

1. KLASSE NORD

SV Grödig Juniors	4 : 0	USV Scheffau
SG Oberhofen/Pöndorf	2 : 1	USV Köstendorf
SG Perwang/Michaelbeuern	5 : 1	USC Eugendorf II
USK Obertrum	4 : 1	UFC Leopoldskron/Moos
UFC Croatia Salzburg	3 : 1	SK Adnet
USV St. Georgen	1 : 2	USK Anif Juniors
SU Abtenau	5 : 0	SV Wals-Grünau Juniors

SV WALS-GRÜNAU JUNIORS

STARTELF						
39	Patrick BAUER					
2	David MIKLEUSEVIC					
4	Jonathan HUBER					
5	Nikolas SCHMIDT	45'				
6	Diego HERMANN					
7	David ADZAIP					
8	Philipp SCHOOSLEITNER	67'				
10	Christoph BRÖTZNER					
11	David FUCHSBERGER	60'				
16	Wolfgang HÖGL					
17	Sebastian KAINZ	45'				

ERSATZBANK						
1	Dominik BAUER					
3	Benet HOXHA	67'				
9	Tobias SCHOOSLEITNER	46'				
13	Efe BAYRAM	60'				
14	Maximilian BRETZ	46'				

BETREUERTEAM

TR Leonardo BARNJAK 9'

CO-TR Adi Mesanovic

TTR Andreas SCHRIEBL

Tabellenplatz: 10

Zuschauer: 150

VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 23-10-2026

Expertentipp: Ligaportal, Ligaexperte

SU Abtenau - SV Wals-Grünau Juniors 2 : 2

NACH DEM SPIEL

ligaportal.at | 26-10-2026

"Nach dem 0:2 war die Mentalität gebrochen" – Wals-Grünau Juniors verlieren in Abtenau 0:5

In der 1. Klasse Nord mussten die SV Wals-Grünau Juniors am Sonntag bei der SU Abtenau eine deutliche 0:5 Niederlage hinnehmen. Co Trainer Adi Mesanovic sprach danach von einer "sehr zähen Partie" und machte vor allem den schnellen Doppelschlag vor der Pause als Knackpunkt aus. Bis zum ersten Gegentor habe seine Mannschaft gut mitgespielt, danach sei sie mental zu stark eingebrochen. Genau diese Phase entschied das Spiel früh.

Bis zum 0:1 ordentlich dabei, dann schlägt Abtenau doppelt zu

Adi Mesanovic sah seine Mannschaft bis zum ersten Treffer der Gastgeber keineswegs chancenlos. "Bis zum ersten Tor haben wir sehr viele Chancen gehabt. Wir haben auch gut gespielt", sagte der Co Trainer und verwies darauf, dass Wals-Grünau einige Angriffszüge auf den Platz brachte, die genauso trainiert worden waren. Dann kippte die Partie innerhalb weniger Augenblicke. Martin Auer brachte Abtenau in der 26' Minute mit 1:0 in Führung und legte praktisch sofort in Minute 27 das 2:0 nach. Mit diesem Doppelschlag gingen die Juniors mit einem klaren Rückstand in die Pause. Nach Wiederbeginn begann Wals-Grünau laut Adi Mesanovic zwar wieder ordentlich, doch Paul Posch erhöhte in der 48' Minute auf 3:0, ehe Martin Auer nur drei Minuten später seinen dritten Treffer an diesem Nachmittag zum 4:0 erzielte. Den Schlusspunkt setzte Luca Tratter mit dem 5:0 in der 90' Minute.

Adi Mesanovic benennt das Problem klar

Für den Co Trainer war weniger das nackte Ergebnis als vielmehr die Reaktion seiner Mannschaft auf diese Spielphase entscheidend. "Nach dem ersten Tor und ein paar Sekunden später, gleich nach dem zweiten, ist die Mentalität ein bisschen gebrochen", sagte Adi Mesanovic. Gerade mit einem 0:2 in die Halbzeit zu gehen und sich dann wieder herauszuziehen, sei sehr schwierig gewesen. Entsprechend deutlich fiel auch seine Kritik aus. "Der Wille, der Kampfgeist, auch wenn man 4:0 oder 5:0 hinten liegt, trotzdem weiterzubeißen und weiterzukämpfen, das war heute zu wenig", meinte er. Gleichzeitig stellte er klar, dass der Sieg der Gastgeber für ihn verdient war. Abtenau sei jedem Ball nachgelaufen, habe über 90 Minuten mehr gewollt und eine Schwachstelle bei Wals-Grünau erkannt und "nach und nach bestraft". Unterm Strich war das Urteil

deshalb ebenso knapp wie hart: "Die andere Mannschaft war besser als wir. Das tut weh."

Trotz der Höhe soll die Anfangsphase Mut machen

Trotz der klaren Niederlage wollte Adi Mesanovic den Auftritt vor dem ersten Gegentor nicht völlig ausblenden. "Wir haben den Ball gehabt, wir haben vorne versucht zu dominieren", sagte er und leitete daraus auch Zuversicht für die nächsten Wochen ab. Für ihn habe diese Anfangsphase gezeigt, dass seine Mannschaft in dieser Liga durchaus mithalten könne, wenn der Plan aufgehe und die guten Ansätze über längere Zeit auf den Platz gebracht würden. Wichtiger war ihm aber der Blick nach vorne. "Wir bleiben eine Einheit. Wir versuchen als Team, da wieder rauszukommen, frisch ins Training zu starten und uns auf die nächste Aufgabe zu fokussieren", sagte Adi Mesanovic. Nach einem Nachmittag, der aus Sicht der Juniors bitter verlief, soll genau das nun die Antwort sein.
